VERORDNUNG (EWG) Nr. 2558/83 DER KOMMISSION

vom 12. September 1983

über die Durchführung einer neuen Ausschreibung zur Lieferung von Hartweizen an das Hohe Kommissariat der Vereinten Nationen für Flüchtlinge (UNHCR) im Rahmen der Nahrungsmittelhilfe

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 2727/75 des Rates vom 29. Oktober 1975 über die gemeinsame Marktorganisation für Getreide (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1451/82 (2),

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 2750/75 des Rates vom 29. Oktober 1975 über die Kriterien für die Bereitstellung von Getreide für die Nahrungsmittelhilfe (3), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3331/82 (4), insbesondere auf Artikel 6,

gestützt auf die Verordnung Nr. 129 des Rates vom 23. Oktober 1962 über den Wert der Rechnungseinheit und die im Rahmen der gemeinsamen Agrarpolitik anzuwendenden Umrechnungskurse (5), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2543/73 (6), insbesondere auf Artikel 3,

nach Stellungnahme des Währungsausschusses,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Am 29. Juli 1983 äußerte die Kommission der Europäischen Gemeinschaften ihre Absicht, im Rahmen einer gemeinsamen Maßnahme 5 000 Tonnen Getreide an das Hohe Kommissariat der Vereinten Nationen für Flüchtlinge im Rahmen ihres Nahrungsmittelhilfeprogramms für 1983 zu liefern.

Die Lieferung von Hartweizen im Rahmen einer in der Gemeinschaft durchgeführten Ausschreibung gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 2365/83 der Kommission vom 19. August 1983 über die Lieferung von Hartweizen an das Hohe Kommissariat der Vereinten Nationen für Flüchtlinge (UNHCR) im Rahmen der Nahrungsmittelhilfe (7) hat nicht durchgeführt werden können. Es ist deshalb eine neue Ausschreibung vorzusehen.

Die Durchführung dieser Maßnahmen ist gemäß den Regeln der Verordnung (EWG) Nr. 1974/80 der Kommission vom 22. Juli 1980 über allgemeine Durchführungsbestimmungen für bestimmte Nahrungsmittelhilfeaktionen auf dem Getreide- und Reissektor (8), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3323/81 (9), vorzusehen. Es ist erforderlich, für die geplante gemeinschaftliche Maßnahme die Merkmale der zu liefernden Erzeugnisse sowie die Lieferbedingungen genau vorzuschreiben, die in den Anhängen dieser Verordnung aufgeführt sind.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Getreide —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die italienische Interventionsstelle ist gemäß den Bestimmungen der Verordnung (EWG) Nr. 1974/80 und den in den Anhängen aufgeführten Bedingungen mit der Durchführung der Bereitstellungs- und Lieferverfahren beauftragt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 12. September 1983

Für die Kommission

Poul DALSAGER

Mitglied der Kommission

(1) ABl. Nr. L 281 vom 1. 11. 1975, S. 1.
(2) ABl. Nr. L 164 vom 14. 6. 1982, S. 1.
(3) ABl. Nr. L 281 vom 1. 11. 1975, S. 89.
(4) ABl. Nr. L 352 vom 14. 12. 1982, S. 1.
(5) ABl. Nr. 106 vom 30. 10. 1962, S. 2553/62.
(6) ABl. Nr. L 263 vom 19. 9. 1973, S. 1.
(7) ABl. Nr. L 228 vom 20. 8. 1983, S. 12.
(8) ABl. Nr. L 192 vom 26. 7. 1980, S. 11.
(9) ABl. Nr. L 334 vom 21. 11. 1981, S. 27.

ANHANG I

1. **Programm :** 1983
2. **Empfänger :** UNHCR — Flüchtlinge in Somalia
3. **Bestimmungsort oder -land :** Somalia
4. **Bereitzustellendes Erzeugnis :** Hartweizen
5. **Gesamtmenge :** 5 000 Tonnen
6. **Anzahl Partien :** 2

   Partie Nr. 1.: 2 000 Tonnen — Mogadischu / Partie Nr. 2.: 3 000 Tonnen — Berbera
7. **Mit dem Verfahren beauftragte Interventionsstelle :**

   Azienda di Stato per gli interventi sui mercati agricoli (AIMA), via Palestro 81, I-Roma (télex 613 003)
8. **Art der Bereitstellung des Erzeugnisses :** Intervention
9. **Merkmale der Ware :**

   Der Hartweizen muß von gesunder und handelsüblicher Qualität und von gesundem Geruch sein und mindestens den in der Verordnung (EWG) Nr. 1569/77 (ABl. Nr. L 174 vom 14. 7. 1977, S. 15), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1912/82 (ABl. Nr. L 208 vom 16. 7. 1982, S. 50), festgesetzten Bedingungen entsprechen.

   Die in Artikel 4 Absatz 6 der Verordnung (EWG) Nr. 1570/77 (ABl. Nr. L 174 vom 14. 7. 1977, S. 18) genannten Hartweizensorten sind ausgeschlossen.
10. **Aufmachung :**

    — in neuen Säcken (1)
      — Jutesäcke, mit einem Gewicht von mindestens 600 g oder
      — Säcke aus einer Mischung von Jute und Polypropylen mit einem Gewicht von mindestens 335 g
    — Eigengewicht der Säcke : 50 kg
    — Beschriftung der Säcke mit Buchstaben von mindestens 5 cm Höhe :

      Partie Nr. 1 :

      „DURUM WHEAT / GIFT OF THE EUROPEAN ECONOMIC COMMUNITY / UNHCR ASSISTANCE TO REFUGEES IN SOMALIA / FOR FREE DISTRIBUTION / MOGADISHU"

      Partie Nr. 2 :

      „DURUM WHEAT / GIFT OF THE EUROPEAN ECONOMIC COMMUNITY / UNHCR ASSISTANCE TO REFUGEES IN SOMALIA / FOR FREE DISTRIBUTION / BERBERA"
11. **Ladehafen :** ein Hafen der Gemeinschaft
12. **Lieferzeit :** cif
13. **Löschhafen :** Partie Nr. 1 : Mogadischu / Partie Nr. 2 : Berbera
14. **Verfahren zur Feststellung der Lieferungskosten :** Ausschreibung
15. **Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote :** 27. September 1983 um 12 Uhr
16. **Verladefrist:** 10. bis 31. Oktober 1983
17. **Kaution :** 12 ECU/Tonne

---

(1) Im Hinblick auf eine eventuelle Umfüllung muß der Zuschlagsempfänger 2 % leere Säcke derselben Qualität wie die die Ware enthaltenden Säcke liefern. Diese Säcke müssen außer der Aufschrift auch ein großes R tragen.

ANHANG II

Nummer der Partie	Menge (t)	Name und Adresse des Lagerhalters	Ort der Lagerhaltung
1 und 2	5 000	Consorzio agrario provinciale, I-88100 Catanzaro	Crotone (Catanzaro)